



SULMTAL EXPRESS

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at

38. Jahrgang
Sommer / 2024

An einen Haushalt in Heimschuh



In dieser Ausgabe des Sulmtalexpress sehen Sie zwei Luftbilder (Drohnenfotos) von der Katastralgemeinde Unterfahnenbach sowie des dazugehörigen Saubergs. Weitere Informationen zu dieser Katastralgemeinde lesen Sie im Inneren unserer Zeitung.



Fotos: SPhotography.at

SCHÖNE SOMMERFERIEN



Inhalt

Bürgermeister /	
Gemeinde Infos	2 / 3
Gemeinde Infos	4 / 5
Informationen des Landes	
Steiermark	6 / 7
Gesunde Gemeinde	8
Theaterverein	9
Naturpark	10 / 11
Kinderkrippe	12
Klndergarten	13
Volksschule	14 / 15
Landjugend / Sicherheit	16
Frauenbewegung /	bezahlte
Kulturforum	Anzeige 17
Musikverein	18 / 19
Feuerwehr	20 / 21
Seniorenverein	22 / 23
Kameradschaftsbund	24
Tennisverein	25
Fußballverein	26 / 27
Raiffeisenbank	28

bezahlte Anzeige
Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh
Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2024; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz: Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Alle geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich auf männlich, weiblich und divers.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Kreisverkehr:

Wie man im Bereich der Kreuzung der Landesstraßen L604 und B74 gut erkennen kann, haben die Bauarbeiten für die Errichtung des Kreisverkehrs begonnen.

Gehweg Muggenau:

Anfang Juni 2024 wurden erste Schürfungen für den Gehweg entlang eines Teilstückes der Landesstraße L634 in Muggenau durchgeführt. Nach Abschluss der Planungsphase und der straßenrechtlichen Bewilligung soll ab der Zufahrt zur Straße „Am Kittenberg“ bis zum Anwesen Muggenaustraße 22 ein Lückenschluß erfolgen. Somit wird ein durchgehender Gehweg in diesem Ortsteil errichtet werden.

Hochwasserschutz

Sulm:

Die ersten Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz entlang der Sulm beginnen nun nach Auskunft der bauaus-



führenden Firma Granit Bauunternehmung GmbH Ende Juni 2024 und sollen im Mai 2025 abgeschlossen sein.

Zu- und Umbau Volksschule und im Kindergarten sowie Turnsaalrenovierung:

Die Zu- und Umbau sowie Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule und im Kindergarten sind bereits weit fortgeschritten und weiterhin im Zeitplan. Es wurde mit den Arbeiten bei der Turn- und Mehrzweckhalle bereits

begonnen und der letzte Teil des Innenausbaus in der Volksschule ist in der Endphase. Wir hoffen, dass diese Arbeiten im Herbst 2024 abgeschlossen sein können.

Am 6. Juni 2024 kam es bei den oben erwähnten Bauarbeiten bei der Mehrzweckhalle zu einem tragischen Unfall. Da ich mich wegen einer Baubesprechung auf der Baustelle aufhielt, kann ich bestätigen, dass alle anwesenden Personen richtig gehandelt haben, um ein Menschenleben zu





und Gemeindeglieder

retten. Tief betroffen muss ich bekanntgeben, dass alle Hilfsmaßnahmen leider ohne Erfolg blieben. Mein Mitgefühl gilt vor allem den Angehörigen, Freunden und Kollegen des Verstorbenen.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen unseren Bürgern für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge oder Beschwerden in allen Angelegenheiten der



Fotos: © SPhotography.at



Gemeinde gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an.

Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer 0664/1391111.

Mit herzlichen Wünschen für einen erholsamen und schönen Urlaub, sowie schöne Ferien an alle Schulkinder, verbleibe ich



Alfred Lenz
**Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz**

Rechnungsabschluss 2023

Die Finanzierungsrechnung für den Gesamthaushalt der Gemeinde Heimschuh weist einen Endbestand an liquiden Mitteln, das sind finanzielle Mittel um zahlungsfähig zu bleiben, in der Höhe von € 931.226,94 auf. Der Stand der Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven (Sparbücher) beträgt € 322.643,14. Dieses positive Ergebnis ist auf nicht realisierte aber geplante Bauvorhaben, die

zeitlich verschoben wurden, zurückzuführen. Realisiert bzw. begonnen wurde mit folgenden Vorhaben:

- Server Gemeindeamt
- Hangwasserkarte
- VS Zu- und Umbau
- Turn- und Mehrzweckhalle
- MS Großklein Leasingrückkauf
- Grundstückskauf und Planung Kinderkrippe neu
- Kreisverkehr B74/L604
- Sanierung Schutzengelstraße

- Sanierung Sonnenweg
- Sanierung Trattenfeldweg
- Grundstückskauf für die Errichtung einer Zufahrtsstraße Kinderkrippe neu und Bauland neu
- Geh- und Radweg Dorfstraße (Planungsarbeiten)
- Gehweg Muggenau (Planungsarbeiten)
- Hochwasserschutz Stumpfengraben
- Hochwasserschutz Muggenau/Kittenberg
- Hochwasserobjekt-schutz Sulm

- Leitungskataster Abwasserent- und Trinkwasserversorgung
 - Lastenrad
 - Starkstromversorgung Schutzengelhalle
 - Hochwasserschäden Maßnahmen
 - Buswartehaus Muggenau
 - Diverse Erweiterungen Abwasserent- und Trinkwasserversorgung
- Diese Vorhaben wurden gewissenhaft geprüft und schließlich vom Gemeinderat beschlossen.



Zum aktuellen Titelbild

● In dieser Ausgabe wird die Katastralgemeinde Unterfahrenbach mit dem Sauberg vorgestellt.

Laut einer Erhebung der Statistik Austria hatte die Katastralgemeinde Unterfahrenbach per 1. Jänner 2023 insgesamt 419 Einwohner und eine Größe von 383,60 Hektar.

Unterfahrenbach war lange Teil der Ortsgemeinde „Oberfahrenbach“, welche aus den heutigen Katastralgemeinden Unterfahrenbach der Gemeinde Heimschuh sowie Oberfahrenbach der heutigen Marktgemeinde Großklein bestand. Im Zuge der Gemeindegemeinschaften im Jahr 1967 wurde die Gemeinde Oberfahrenbach aufgelöst und die beiden oben erwähnten Ortsteile wurden in die beiden benachbar-

ten Gemeinden Heimschuh und Großklein eingemeindet.

Heute noch bekannte Höfe von Unterfahrenbach sowie dem Sauberg, welche bereits in den Plänen des sogenannten Franziszeischen Kataster (gezeichnet in der Steiermark von Beamten des Kaisers zwischen 1820 und 1825 zur Grundsteuererfassung) bestanden haben, sind unter anderem folgende Anwesen:

Kumpfmühle, Fuchs, Ehrenhof, Faschhiesl, Zimmernmann, Saubergschneider, Schustersimerl, Passath, Wachs, Weber, Rage, Decker, Wolfjörgl, Fatuthoma, Schneidermichl, Bachhofer, Gartnerfranzl, Maurer, Bilchschneider, Wick.



Wirtschaftsdelegation

● Eine Gemeindepartnerschaft ist eine Partnerschaft zwischen zwei Gemeinden oder Regionen mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. So konnte Bürgermeister Alfred Lenz am 8. und 9. April eine Wirtschaftsdelegation bestehend aus 34 Teilnehmern aus unserer Partnergemeinde Bistrica ob Sotli und der Region Krsko begrüßen.

Neben interessanten Führungen und Vorträgen stand auch ein Besuch in der Ölmühle Hartlieb und in einem der modernsten bäuerlichen Hühnermastbetrieben der Steiermark Posch Hendl auf dem Programm. Anschließend wur-

den dann zu Mittag beste steirische Backhendl aus dem Hause Posch beim Wirt und Weinbauer Koschak serviert.

Abschließend fand dann eine interessante Führung durch die Weinkellerei Schneeberger statt. Zum Abschluss ging es dann noch in den Buschenschank Schneeberger, wo dieser Ausflug bei einer zünftigen Jause gemütlich und gesellig ausklang.



Wichtige Termine

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine **kostenlose Bauberatung** an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind am **16. Juli, am 22. August und am 24. September**.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde muss der **Gestaltungsbeirat** gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten. Anmeldungen zur Vorsprache im

Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter der Tel. 03452/82748-13 einzubringen. Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind der **18. Juli, 20. August und der 17. September**.

Unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen> erhalten sie weitere Informationen!





Neu im Gemeindedienst

● Leider beendete die Bedienstete im Kindergarten Marisa Hartner mit Anfang Juli einvernehmlich ihr knapp zweijähriges Dienstverhältnis mit der Gemeinde.

Frau Hartner war eine verdienstvolle und wertvolle Mitarbeiterin in unserem Kindergarten. Die Gemeindevertretung wünscht ihr alles Gute für die weitere berufliche und private Zukunft.

Aus diesem Grund wurde ein neuer Dienstposten für den Bereich Kindergarten öffentlich ausgeschrieben. Seit 1. Mai verstärkt nun

Frau Monika Krill das Kindergartenteam. Die Gemeindevertretung heißt sie herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Weiters wurde ein Dienstposten für den Bereich Wirtschaftshof-Grünraumpflege im letzten Frühjahr öffentlich ausgeschrieben.

Seit dem 1. April verstärkt Frau Josefine Ornig die Mitarbeiter im Wirtschaftshof.

Auch ihr wünscht die Gemeindevertretung viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



Herzlich willkommen, Frau Ornig!



Herzlich willkommen im Team, Frau Krill!

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt statt. Die nächsten Beratungstermine sind am **26. Juli 2024**, im August entfällt

die Rechtsberatung und findet wieder am **27. September 2024** jeweils von **13.00 bis 14.30 Uhr** statt. Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.





Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at





Mehr Naturschutz

● Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass laut Steiermärkischen Naturschutzgesetz im Bereich der natürlich fließenden Gewässer einschließlich ihrer Altgewässer (Altarme, Lahnen udgl.) unter anderem für folgende Vorhaben eine behördliche Bewilligung erforderlich ist:

- Maßnahmen an Gewässern, die eine Verlegung des Bettes oder eine wesentliche Veränderung des Bettes oder der Ufer vorsehen.
- **Roden von Bäumen und Sträuchern des Uferbewuchses, sofern hierfür nicht eine Bewilligung nach dem Forstgesetz erforderlich oder ein behördlicher Auftrag nach dem Wasserrechtsgesetz gegeben ist.**
- **Ablagern von Schutt, Abfall und dgl. sowie Zuschütten von Altgewässern.**

Auch das Ablagern von Rasen und Strauchschnitt im Bereich von Gewässerböschungen ist nicht gestattet.

Bei allen Vorhaben, durch die nachhaltige Auswirkungen auf Natur und Landschaft zu erwarten sind, ist auf Folgendes zu achten:

- Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes der Natur,
- Erhaltung und Gestaltung des Landschaftsbildes in ihrer Eigenart
- Behebung von entstehenden Schäden

Wissenschaftlich bedeutende Zeugnisse menschlichen, tierischen, pflanzlichen oder mineralischen Daseins dürfen weder beschädigt noch vernichtet werden.

Sollten sie derartige Maßnahmen planen, ist noch vor Aufnahme der Arbeiten mit der Behörde



(BH-Leibnitz) oder der Baubezirksleitung Südweststeiermark (Bezirksnaturschutzbeauftragter) der Kontakt herzustellen und eine etwaige Genehmigung einzuholen.



Behörde:	Adresse:	Tel.Nr.:
Bezirkshauptmannschaft Leibnitz Herr Johannes Roßmann Naturschutz	Kadagasse 12, 8430 Leibnitz	03452/82 911 - 255
Bezirkshauptmannschaft Leibnitz Frau Angelika Schmid Wasserrecht u.- Forstrecht	Kadagasse 12, 8430 Leibnitz	03452/82 911 - 290
Baubezirksleitung Südweststeiermark Bezirksnaturschutzbeauftragter Ing. Mag. Wolfgang Neubauer	Marburgerstraße 75 8345 Wagna	03452/82-0-97-638 oder 0676/866-43-638

Go well. Go Shell. Go Orell.

ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

Gefahr von Gewittern

ZIVILSCHUTZ Steiermark

Es ist ein schöner Tag und das Wetter lädt zum Wandern ein. Doch auch ohne Wolken am Himmel besteht an wärmeren Tagen die Gefahr eines Gewitters.

Vor einer Wanderung sollte man sich daher über das Wetter informieren. Falls trotzdem ein Gewitter auftritt, sollte Schutz in nahen Gebäuden oder Fahrzeugen gesucht werden.

www.zivilschutz.steiermark.at

HELD
Tischlerhandwerk

Tischlerei Gerd W. Held
Heimschuhstraße 26
8451 Heimschuh
Tel.: +43 3452 824 10
Mobil: +43 664 123 68 56
Mail: gerd.held@aon.at



Willkommen in der

Gesunde
Gemeinde



„Wild restlos verwerten“ Seminarbäuerin Ing. Barbara Zenz ist es wieder einmal gelungen mit erstaunlicher Ruhe alle Kursteilnehmer durch diesen besonderen Kochkurs zu begleiten, so die Worte einer Teilnehmerin. Der festlich gedeckte Tisch beeindruckte alle Teilnehmer gleich zu Beginn des Kurses. Das Bemühen war groß die wertvollen Zutaten zu verkochen. Als Vorspeise gab es lauwarmer Rehrücken mit Salatbukett und geröstetem Baguette, Wildlaibchen mit Isabellacreme im Dinkelnussweckerl. Anschließend wurde eine

„wilde“ Spargelcremsuppe mit Bröselknödel kredenzt. Als Hauptspeise gab es Rehschnitzel mit Haselnuss-Thymian-Brösel und Knollensalat, geschmorten Rehbraten mit Salbeignocchi und Bock im Wok mit Buchweizenrisotto. Rhabarber mit weißer Schokolade gab es als Nachspeise. Ein sehr gelungener und lehrreicher Kurs.

Am 22. Mai wurde mit der „Heilpflanze des Jahres 2024“ dem Holunder, eine Teemischung, eine Milchwuckerverreibung und ein Holunderblütenoxymel für die Hausapotheke hergestellt. Außerdem ein



Granola und ein Erdbeerholunder-Balsamico. Die Rezepte wurden an die Teilnehmer ausgeteilt, um auch zu Hause diese Produkte herstellen zu können. Herzlichen Dank für den informativen und interessanten Vortrag an Ines Kure.

Information zu den Kursen u. Terminen im Aviso rechts:

Alle Kurse werden rechtzeitig angekündigt. Bitte melden Sie sich rasch an, die Kurse sind sehr gut besucht.

Termin-Aviso

29. Juli: Grün-nudelig-steirisch-regional-saisonal, Kochkurs, 9 bis 11.30 Uhr Schutzengelhalle

25. September: Holunder, Teil 2, Schwerpunkt: die Beere, Verarbeitung ab 18 Uhr in der Schutzengelhalle

2. Oktober: Ernährung ab dem 50. Lebensjahr um 18 Uhr in der Schutzengelhalle

Oktober: Filzen, weihnachtliche Motive und Geschenke (Termin wird noch bekannt gegeben)

7. November: Vogelhäuschen bauen, Vogelkunde u. Fütterung, Reinigung, Schutzengelhalle von 18 - 20 Uhr

November: Silvestermenü u. Glücksbringer selber herstellen

7. Dezember: Kinder backen Weihnachtskekse, von 9.30 bis 12 Uhr in der Schutzengelhalle



**SÜDSTEIRISCHER
BRENNSTOFFVERTRIEB**

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE
BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
Marburgerstraße 109 • 8435 Wagna
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at

**DISKONT
TANKSTELLE**

8430 KAINDORF SULM
GRAZERSTRASSE 106
TELEFON 03452 / 72 7 46

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at

SCHNEEBERGER
GASTHAUS

Sulmtal Straße 29
8451 Heimschuh
Telefon +43 3452 868 18
+43 664 53 00 418

office@gasthaus-schneeberger.at
www.gasthaus-schneeberger.at

Posch
vlg. Woka

**Karl und Christa
POSCH**

8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
poschkarl@gmx.at

Die Qualität vom Bauernhof



Theater in Heimschuh

Ein Rückblick auf die Spielsaison

Mit berechtigtem Stolz und mit großer Freude blicken wir wieder einmal auf eine vergangene Theatersaison zurück. Vom zahlreichen Publikum gab es großteils nur positive Rückmeldungen zu unserem aufgeführten Stück.

In diesem Zusammenhang ein besonderer Dank an Siegi Albrecher, der beim Kartenverkauf und beim Vorverkauf wahre Wunderdinge vollbrachte, so dass jeder, trotz des großen Andrangs, seinen Sitzplatz finden konnte.

Nun, wenn es im Sommer etwas ruhiger wird und es gemütlicher zugeht, konzentriert sich der Theaterverein mehr auf gesellige Tätigkeiten um mit seinen Mitgliedern zu feiern.

So sind es die runden bzw. die halbrunden Geburtstage die im kleineren und größeren Kreis gefeiert werden konnten. Wir gratulieren auf diesem Weg unserem



Stefan Pfeifer und unserem Vorstandsmitglied Karin Vacek zum 40. Geburtstag, unserer „Blumenkarin“ zum 45-er und Monika Hude zum 60. Geburtstag!

Der traditionelle Theaterausflug führte uns diesmal zu unseren ungarischen Nachbarn und war ein toller Erfolg. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an Patrik Legrady für die Ausarbeitung der sehenswerten Programmpunkte.

Am 7. Juli stand auch schon ein weiterer gesellschaftlicher Höhepunkt am Programm, als wir zu einem gemeinsamen Grillabend eingeladen haben.



Fotos: © SPhotography.at





Posch

HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH

TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT



Neues vom Naturpark

● Neuwahl des Naturpark Südsteiermark Obmannes

Nachdem Bgm. Reinhold Höflechner sein Bürgermeisteramt in der Gemeinde Straß in Steiermark an seinen Nachfolger übergeben hat, wurde auch seine Position als Naturpark Südsteiermark Obmann mit dem Arnfelder Bgm. Karl Habisch neu besetzt.

Bürgermeister Reinhold Höflechner, der seit 2015 das Amt des Naturpark Obmannes in Südsteiermark innehat, hinterlässt

nach neunjähriger Amtszeit eine beeindruckende Bilanz. Besonders hervorzuheben ist seine herausragende Leistung als Obmann des Naturparks Südsteiermark, in der er den Naturpark zu einer Vorzeigeregion in der Steiermark machte.

Unter der Führung von Höflechner zwischen 2015/16 und 2023 wurden knapp 24 Förderprojekte mit einem Gesamtvolumen von 4 Mio. Euro abgewickelt. In dieser Zeit wurden bedeutende Schritte im Bereich des Natur-



schutzes unternommen. Dazu gehören die Verteilung von 12.000 Streuobstbäumen, die Pressung von 250.000 kg Äpfeln für das Naturparkprojekt „OPFLSOFT“, die Einführung von STREUBI Most, Essig und Saft zur Erhaltung der Streuobstwiesen sowie der Schutz von 40 ha Blumenwiesen im Rahmen des „Wilde Wiesen Programms“. Zusätzlich wurden 20.000 km² naturnah bepflanzte Flächen geschaffen, um die Biodiversität zu fördern. Darüber hinaus wurden 4.000 Heckenpflanzen verteilt und verschiedene Artenschutzprogramme wie zum Beispiel für die Haselmaus, den Wiedehopf und den Juchtenkäfer durchgeführt. Der Naturpark erhielt 2018 den Titel „Naturpark des Jahres“ in Österreich, 2022 wurde

das innovative Streuobstprojekt als das Beste in Österreich ausgezeichnet, und 2023 erhielt der Naturpark den „Silberdistel-Biodiversitätspreis“ des Landes Steiermark.

Für den einstimmig neu gewählten Obmann Bgm. Karl Habisch steht der Naturpark Südsteiermark vor aufregenden Herausforderungen und Chancen, um sich noch stärker als Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung zu positionieren: „Unsere Vision ist es, ein lebendiges Beispiel für eine harmonische Koexistenz von Mensch und Natur zu sein, das sowohl Traditionen bewahrt als auch Innovationen vorantreibt.“

Der Vorstand des Naturpark besteht aus den Bürgermeistern der Naturparkgemeinden. Heimschuhs Bgm. Alfred Lenz ist übrigens Schriftführer.

Umweltecke



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

www.elektro-ade.at



Baderegeln



Bei Sommerhitze ist Schwimmen ein sportlicher und abkühlender Zeitvertreib. Durch falsches Verhalten kann aber der Badespaß schnell zu gefährlichen Situationen führen.

Wer jedoch die Baderegeln beachtet, vermeidet unnötige Risiken – für sich, als auch für andere! Damit steht einem sonnigen Tag im Freibad nichts mehr im Weg.



www.zivilschutz.steiermark.at



Naturparkbauerngarten

● Gegenseitige Wertschätzung

Der Bauerngarten am Grottenhof ist ein Ort der Vielfalt in dem bis 75 verschiedene Pflanzenarten gedeihen und der außer uns Menschen auch Insekten, Vögel, Reptilien und Kleinsäugetieren eine gesunde Nahrungsquelle bietet. Vor 10 Jahren wurde der Bauerngarten über ein LEADER Projekt durch den Naturpark errichtet.

Dieses Jahr wurde über den Naturschutz des Landes eine Revitalisierung durchgeführt, damit der Bauerngarten wieder im vollen Glanz erstrahlen kann und als blühendes Juwel die Artenvielfalt fördert.

Die Lebenshilfe Leibnitz pflegt seit Jahren mit viel Hingabe die Blumen-, Kräuter-, Gemüse- und Beerenbeete, engagiert sich aber auch in der



Naturvermittlung und Bewusstseinsbildung. So konnte in Zusammenarbeit mit einer Integrationsklasse der Mittelschule-2 Leibnitz ein spannendes Käfer-

bohlenprojekt gestartet werden. Der Bauengarten ist aber auch seit Jahren der Blickfang am Grottenhof und stand bei der diesjährigen Gartenschau im Fokus der Besucher.

Naturpark-Hymne

● Ein Lied für den Naturpark

Die Schulen und Kindergärten im Naturpark Südsteiermark haben mit Kreativplakaten erarbeitet, was ihnen am Naturpark Südsteiermark besonders gut gefällt. Peter Music, Frontman von „Musikcafe Prenner“ und Songwriter Thomas Edler haben eine Melodie komponiert und den Text gedichtet. Mit der Naturpark- und Musikmittelschule Großklein ging

es nach Biodiversitäts- und Musikworkshops ins Studio. Daraus entstanden ist dieses Lied - ein Ohrwurm und zukünftiger Chartstürmer, eine Hymne auf die Biodiversität und den Naturpark - ohne Frage!! Link zum Lied: <https://www.youtube.com/watch?v=zvIbLyyCnf0> QR -Code zum Lied:



Markt der Artenvielfalt

● Landschaften voller Superhelden

Neben knapp 900 Kindern aus der Region fanden auch Ehrengäste den Weg zum Naturpark Südsteiermark-Besucherzentrum am Grottenhof. Der „Markt der Artenvielfalt“ hat sich inzwischen zu einer regionalen Institution im Naturpark entwickelt. „Wie wir Menschen Straßen, Ortschaften oder Ackerflächen nutzen, brauchen auch Tiere und Pflanzen Flüsse, Hecken oder Blumenwiesen, um sich auszutauschen. Deshalb wollen wir über das LEADER Projekt ‚Naturverbunden Südsteiermark‘

den Ausbau des Biotopverbundes unterstützen“, kündigte Bgm.in Elke Halbwirth (s. Foto) in ihren Begrüßungsworten an. Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner zeigt sich von dem Engagement begeistert: „Biodiversität ist die Grundlage für eine lebenswerte Steiermark“.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Kinderkrippe



● Frühlingsabenteuer in der Kinderkrippe

Nach Ostern haben sich die Kinder der Kinderkrippe intensiv mit dem faszinierenden Thema „Von der Raupe zum Schmetterling“ beschäftigt. Dieses Thema wurde in allen Bildungsbereichen kreativ und vielseitig umgesetzt. Die Kinder sangen, hörten Geschichten und lernten Sprüche. Sie nahmen Farben wahr, erkannten und benannten sie und lebten ihre Kreativität im Gestalten von Schmetterlingen aus. Auch in den Aktivitäten im Wald und Garten wurde das Thema lebendig und greifbar gemacht.



Fröhliche Familienfeier

Am 24. Mai fand die jährliche Familienfeier in der Kinderkrippe statt. Eltern, Kinder und Geschwisterkinder waren herzlich eingeladen, den Nachmittag in der Krippe zu verbringen. Anlässlich von Mutter- und Vatertag wurde gemeinsam gesungen und gespielt. Die Freude und das Lachen der Kinder und Eltern machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

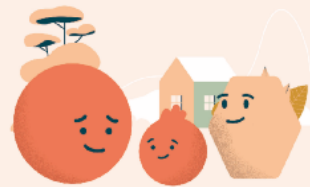
Das war das Sommerfest Den gesamten Mai lang liefen die Vorbereitungen für das Sommerfest am 20. Juni.

Anlässlich des Schulschlusses werden natürlich auch unsere Kleinen in die „Ferienzeit entlassen“. Das große Thema „Raupe“ in Form der Raupe Nimmersatt stand dabei im Mittelpunkt. Und die Kleinsten waren mit großem Eifer dabei. Die Kinder haben ihre eigenen T-Shirts bedruckt, die sie beim Sommerfest getragen haben. Außer-



dem wurde die Geschichte der Raupe Nimmersatt mit einem kurzen Lied kindgerecht aufgeführt. Nach der Aufführung gab es ein gemeinsames Picknick im Garten, bei dem alle Teilnehmenden den Nachmittag in entspannter Atmosphäre genießen konnten.

Das Team der Kinderkrippe wünscht allen Kindern und Eltern einen wunderschönen Sommer.



PATENFAMILIEN für Kinder psychisch belasteter Eltern

Wenn Mutter oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine zusätzliche **Bezugsperson für das Kind** ist in dieser Situation entlastend.

Wie werden Patenschaften umgesetzt?

- Einzelpersonen, Paare oder Familien übernehmen eine Patenschaft
- Patinnen und Paten sind ehrenamtlich tätig, werden geschult und begleitet
- Patenkinder sind 0 bis 12 Jahre alt
- Kind und Patin/Pate treffen sich mehrmals monatlich

Sie haben Interesse an einer Patenschaft?

Dann melden Sie sich gerne!
0664 13 45 635
mateja.bratusa@gfsg.at

Mehr Informationen unter
www.patenfamilien.at



modernlife

Küchen und Wohnräume mit Stil GmbH

KÜCHE WOHNEN SCHLAFEN

Lindenstraße 2, 8472 Vogau,
Zweigstelle: Höhenweg 15,
8451 Heimschuh



Kindergarten

● Funkiprojekt

„Mit der Sonne um die Wette strahlen - entdecke deinen inneren FUNKI“
Im Rahmen des Funkiprojekts über den gesunden Kindergarten, erarbeitete Klaudia Krainer-Aunitz Strategien mit den Kindergartenkindern, um ihr Selbstvertrauen und ihren

lichkeitsstärkung bei den Kindern gegeben.

Naturparkkindergarten

Auch in diesem Jahr nahm der Kindergarten Heimschuh mit den Schulanfängern am Aktionstag der Biodiversität (Markt der Artenvielfalt) am Grottenhof teil.

Es war ein kalter, trüber



Naturparkkindergarten

Selbstwert zu steigern. Auf spielerische Weise entdeckten so alle Kindergartenkinder an drei Vormittagen ihren „FUNKI“! Zu diesem Thema bot das Kindergarten-Team auch einen Elternabend an, welcher von sehr vielen interessierten Eltern besucht wurde. Auch in den Wochen nach diesem Projekt sprachen die Kinder von ihren Erlebnissen mit dem „FUNKI“ und somit ist die Nachhaltigkeit in der Persön-

dennoch sehr spannender Vormittag für die Schulanfänger. So wurde ihnen mit Spaß vieles aus der Natur nähergebracht.

Ein Dank gilt unserem Bürgermeister Alfred Lenz der die Buskosten für diesen Ausflug übernahm.

Fahrradtag

Auch in diesem Jahr flitzten über 60 Kinder mit ihren Rädern und Laufrädern über die Parkplätze vor dem Kindergarten. Die Polizistin Frau Eva-Maria Marchel hat



Funkiprojekt

sich an diesem Tag Zeit genommen und mit den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln für die Fahrt mit dem Fahrrad besprochen, anschließend durften noch alle Kinder das Polizeiauto genau inspizieren. Danke an Frau Marchel für ihre Unterstützung und Zeit! Dies war ein sehr lustiger und sportlicher Vormittag.

Wandertag

Mit einem gut gefüllten Rucksack, festem Schuhwerk und Freude startete im Mai der Kindergartenwandertag. Das Kindergarten-team bedankt sich bei der Familie Kladnik-Uedl für die Gastfreundlichkeit, denn bei ihnen durften sich die Kinder stärken und etwas ausruhen. Danach ging es mit Elan zurück in den Kindergarten!

Neu in unserem Team

Ein neues Teammitglied ist seit Mai im Kindergarten tätig. Frau Monika Krill hat die Stelle im Kindergarten Heimschuh angenommen und unterstützt die Kinder bei der Mittagssituation und die Nachmittagspädagogin Vanessa Luttenberger bei



Funkiprojekt

ihrer pädagogischen Arbeit, außerdem springt Monika immer ein, wenn am Vormittag eine Betreuungsperson fehlt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Marisa Hartner die aus persönlichen Gründen diese Stelle aufgegeben hat, recht herzlich bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



Wandertag



Fahrradtag





Volksschulklassen erlebten viele aufregende Tage

1 1. Klassen (1a, 1b) Gesunde Jause (1a)

Im zweiten Semester stehen traditionell unsere Gesunde Jausen Termine an. Diese Mahlzeiten werden von den Eltern der Klassen organisiert und liebevoll hergerichtet. Wir bedanken uns recht herzlich für die Mühe und die gesunde Verpflegung unserer Volksschulkinder.

Markt der Artenvielfalt (1a)

Ein jährlicher Pflichttermin ist der „Markt der Artenvielfalt“ im Grottenhof. Auch in diesem Schuljahr durfte unsere Grundstufe 1 daran teilnehmen. Ganz im Zeichen der „Artenvielfalt auf heimischen Wiesen“ standen die spannenden Workshops. Wir erforschten mit Becherlupen spannende Insekten, erfuhren Neues über die heilende Wirkung von Wiesenpflanzen und lernten Spannendes über Bienenvölker. Spiel und Spaß durften natürlich auch nicht zu kurz kommen und so waren Workshops rund ums „Spielen im Freien“ natürlich auch dabei.

2 „Sumsi“ 1b

Am 11. April 2024 war es

wieder so weit. Die Raiffeisenbank Heimschuh lud zum Einsparen ein. Die Kinder brachten ihre gefüllten Spardosen mit und zahlten ihr Ersparnis auf ihr Sparbuch ein. Dafür bekamen sie ein tolles Geschenk – eine Federschachtel mit unterschiedlichen Motiven.

3 Bauernhofprojekt Gesundes Kochen

Die Kinder der ersten Klassen verbrachten einen Vormittag gemeinsam mit einer Bio-Bäuerin aus der Umgebung. Es wurde fleißig gebacken, Eier Speise gekocht und Aufstriche gemacht. Die Kinder genossen es sehr, den Teig für die Bio-Dinkelweckerl und den gesunden Aufstrich selbst herzustellen und anschließend zu verkosten. Alle waren erstaunt wie einfach und schnell Gebäck für die Jause selbst gemacht werden kann.

4 Projekt Marmelade Landwirtschaftsexperten

Die Kinder der 1.a und die 1.b durften gemeinsam mit Familie Posch Erdbeermarmelade herstellen. In Teamarbeit wurden die Erdbeeren gewaschen,



geschnitten, püriert und anschließend mit Gellierzucker aufgekocht. Die Kinder waren mit viel Freude dabei. Jede/r bekam anschließend ein Glas mit köstlicher Erdbeermarmelade mit nach Hause. Danke für dieses tolle Erlebnis.

5 2. Klasse Hühnerhof

Im Rahmen des Landwirtschaftsprojekts hatten die Kinder der 2. Klasse die Gelegenheit, den Hof „Posch Hendl“ zu besuchen. Dabei lernten sie viel Interessantes über den Alltag von Bäuerinnen und Bauern sowie über die Arbeit auf einem Hühnerhof. Ein herzliches Dankeschön für den lehrreichen Ausflug, der den Kindern wertvolle Einblicke in die Landwirtschaft ermöglichte!



6 3. Klasse Leibnitzfahrt

Am 2. April, unternahmen die Kinder der 3. Klasse, eine spannende Exkursion nach Leibnitz. Der Ausflug begann mit der Fahrt im öffentlichen Bus. In Leibnitz angekommen, hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und wichtige Informationen zu sammeln. Insgesamt war die Exkursion nach Leibnitz für die Kinder eine bereichernde Erfahrung.

7 Vogelhäuschen bauen

Am 15. März hatten die Kinder der 3. Klasse eine





besondere Gelegenheit: Sie durften unter Anleitung der Familie Neubauer und weiteren Helferinnen ihre eigenen Vogelhäuschen aus Holz gestalten. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und arbeiteten mit großer Konzentration und Tatendrang an ihren Projekten. Die Aktion war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen für dieses tolle Projekt!

8 Hallo Auto

Am 24. April durften die Kinder der 3. Klasse an der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC teilnehmen. Im Rahmen dieser Aktion konnten die Kinder die verschiedenen Bremswege (trockene/ nasse Fahrbahn) erfahren und so auch auf die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert werden. Den SchülerInnen machte es großen Spaß, selbst am Steuer zu sitzen und ihre Reaktionen testen.

9 4. Klasse Leibnitz-Erkundung

Ein wichtiger Bereich im Sachunterricht wurde erfolgreich abgedeckt, indem die SchülerInnen der 4. Klasse ihr erlerntes Wissen über Leibnitz lebenspraktisch mit einer Sightseeing-

tour über unsere Bezirkshauptstadt festigten. An dieser Lehrveranstaltung wurden der Bahnhof, die 3 Kirchen, der Hauptplatz mit Mariensäule und Rathaus, einige Ämter sowie Schulen genau angesehen und es wurde darüber gesprochen. Weiters waren die Kinder Detektive und spürten die restlichen Marienbildnisse auf, die an Häusern im 19. Jhd. angebracht wurden, als Dankeschön, dass ihre Häuser beim damaligen großen Brand verschont blieben. Auch auf die Wichtigkeit einer belebten Einkaufsstadt für Einheimische und Touristen und die zahlreichen kulturellen und sportlichen Gegebenheiten wurde hingewiesen und bereichern unser Leben.

10 Jeux Dramatique – Soziales Lernen

Mit der Unterstützung des Elternvereins konnte heuer erstmals das Projekt „Jeux Dramatique“ in allen Klassen durchgeführt werden. Es Theatermethode, die ohne gesprochene Sprache auskommt und sich ausschließlich auf Mimik und Gestik stützt. Die Kinder aller Klassen konnten in die verschiedensten Rollen schlüpfen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Die

Begeisterung der Kinder war jedes Mal aufs Neue spürbar.

11 Osternestsuche

Während des österlichen Gottesdienstes versteckten fleißige Osterhasen die Osternesterln der Volksschulkinder, rund um die Schule und den Kirchplatz. Das Staunen und die Freude waren groß, als die SchülerInnen diese entdeckten. Ein großes Dankeschön an unseren Elternverein, für diese tolle Überraschung.

12 Flurreinigung

Wie in den letzten Jahren beteiligte sich auch heuer wieder die VS Heimschuh an der Flurreinigung in der Gemeinde. Die Lehrerinnen und die Schulkinder sammelten eifrig den nicht korrekt weggeworfenen Müll. Dabei wurde gottseidank festgestellt, dass jedes Jahr weniger Müll angefundener wird und somit der Umweltgedanke schon besser bei den Menschen verankert ist. Auch für die Jause möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde bedanken.





Landjugend Heimschuh: Ein ereignisreicher Mai

● Auch dieses Jahr am 1. Mai stellte die Landjugend Heimschuh am Schratlplatz den Maibaum auf. Trotz des unbeständigen Wetters konnten wir viele Besucher begrüßen und gemeinsam mit ihnen den Nachmittag bei Speis und Trank ausklingen lassen. Ein Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Heimschuh für die Unterstützung und dem

Musikverein Heimschuh für die musikalische Umrahmung.

Am Samstag, dem 25. Mai 2024 hieß es in der Schutzengelhalle zum 2. Mal „Vamos HeimSchuh“. Die Landjugenddisco im mexikanischen Stil war gut besucht und die RM-Disco sowie DJ-Reini sorgten für eine einzigartige Stimmung.

Der volle Erfolg unseres Festes bewies wieder, mit welcher Motivation und Freude die Jugend von Heimschuh an der Vereinsarbeit teilnimmt. Hier nochmal einen Dank an all unsere fleißigen Mitglieder und auch an unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Fest nicht in diesem Ausmaß stattgefunden hätte.

Eure LJ Heimschuh



Die Landjugend beim Maibaumaufstellen.



Vamos HeimSchuh!



Hochwasserschutz

● **Projekt Localience**
Dies ist ein laufendes EU-Projekt zur Verbesserung der Reaktions- und Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wetterereignissen auf lokaler Ebene. Um die angestrebten Ziele zu erreichen, arbeiten in Localience 11 Projektpartner aus insgesamt 5 Ländern bis 2026 zusammen. Die FA 14 der Steiermärkischen Landesregierung, sowie die FA für Katastrophenschutz und Landesverteidigung, Ref. Landeswarnzentrale wird im Rahmen dieses Projekts gemeinsam mit der Bundesanstalt für Wasserwirtschaft ein Hochwasser-

warnsystem im Sulmgebiet in der Südsteiermark aufbauen. Dies geschieht gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden vor Ort. Der Startschuss dazu erfolgte in einem ersten Workshop im Juni in Heimschuh, wo Einschätzungen und Erfahrungen aus der Region eingeholt wurden. Damit wird ein weiterer Schritt zum Schutz vor Überschwemmungen gesetzt.

Kontakt & Info:
Stmk. LR, FA A14 – Referat Hydrografie
robert.schatzl@stmk.gv.at
www.winterreg-central.eu/projects/localience

Kindersicherer Bezirk

● **Baden & Grillen – aber sicher!**

Das Projekt „Kindersicherer Bezirk“ des Vereins Große schützen Kleine möchte Kinderunfälle reduzieren.

Soviel Spaß und Faszination Wasser und Feuer mit sich bringen, beide Elemente bergen eine Menge an Gefahren.

Warum ist Wasser für Kinder gefährlich?

- Kinder ertrinken lautlos
- Kinder ertrinken bereits in wenigen Zentimetern Tiefe
- Kinder ertrinken innerhalb von drei bis fünf Minuten

Deshalb: Kinder nie aus den Augen lassen! Teiche und Pools kindersicher ab-

schließen/versperren! Sich nicht auf Schwimmhilfen verlassen!

Und beim Grillen?

• Kinderhaut ist deutlich empfindlicher: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen.

Deshalb: Kinder müssen 2 Meter vom Griller entfernt bleiben! Nicht anzünden lassen! Bleiben Sie direkt daneben, wenn Sie ältere Kinder zum Griller lassen! Griller kippst sicher aufstellen und immer auf Brandbeschleuniger verzichten, sowie die Glut nach dem Grillen vollständig löschen! Mehr dazu auch auf www.grosse-schuetzenkleine.at



Frauenbewegung



● Muttertagsfrühstück

Unter dem Motto: „Warum denn in die Ferne schweifen? Sieh das Gute liegt so nah!“ wurden alle Mitglieder Anfang Mai zu einem gemeinsamen Genussfrühstück zum Buschenschank Rack eingeladen.



Viele Frauen nahmen die Einladung an – einige sportliche Damen unserer Walking-Runde machten sich sogar zu Fuß auf den Weg von Heimschuh auf den Sauberg und retour.

Das Buffet wurde von der Chefin des Hauses, Josefine Held, mit vielen köstlichen und regionalen Schmankerln bestückt.

OL Josefine Orinig umrahmte das Muttertagsfrühstück mit zarten Zitherklängen.

Der Vormittag verging mit miteinander reden, singen und genießen wie im Fluge. Man war sich einig, dass man sich schon auf das nächste gemeinsame Genussfrühstück freut.



Gemeinsames Handarbeiten

Die Handarbeitsgruppe traf sich Anfang April zum Abschlussessen in der Mostschenke bei Claudia

Neumann. Bei dieser Gelegenheit wurde ein von Claudia Neumann gesticktes und von Klaudia Pressnitz ausgefertigtes Wandbild als Geschenk für die Pfarre Heimschuh an die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Renate Riedl, überreicht.

Interessierte Frauen sind herzlich willkommen, wenn's im Herbst mit dem Handarbeiten wieder losgeht!

Kegeln mit der Ortsgruppe Oberhaag

Die Heimschuhener Kegeldamen waren im März zu einem gemeinsamen Kegeln mit den Oberhaager Frauen nach Arnfels eingeladen. Im April erfolgte nun die Gegeneinladung.

Die Keglerinnen der Ortsgruppe Oberhaag kamen zu einem freundschaftlichen Vergleichs-Kegeln in den Gasthof Matzer in Lebring. Nach einem lustigen Kegelabend stand fest: Beide Gruppen sind gleich stark.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Heimschuhenerinnen und Heimschuhern einen schönen Sommer.



Beim gemeinsamen Muttertagsfrühstück.



Die Walkerinnen hatten sich das Frühstück ganz besonders verdient



Kegeln macht uns Spaß!

Bezahlt Anzeige

KULTURforum
HEIMSCHUH

KULTURFORUM HEIMSCHUH
lädt ein...

LIEDER SIND GEMEINSCHAFT

JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT

06. August
03. September
01. Oktober
05. November
03. Dezember

Beginn jeweils um 18:30 Uhr
Ort: Gasthaus Koschak
... und alle singen mit...

KOSCHAK
WIRT & WEINBAUER



Taktstockwechsel im Musikverein Heimschuh

● Frühjahrskonzert mit Taktstockübergabe

Am 21. April veranstalteten wir unser Frühjahrs-wunschkonzert. Nach 13 Jahren als Kapellmeisterin des Musikvereins übergab Karin Hofer den Taktstock an Nikolaus Primus.

Unter der Leitung von Karin durften wir viele Konzerte, Frühschoppen, Dämmereschoppen und Wertungen spielen. Höhepunkte des Abends war neben dem Musikalischen ein selbst zusammengeschnittenes Video, das nicht nur unsere Karin, sondern das ganze Publikum glasige Augen bekommen ließ.

Als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen bekam Karin das Ehrenzeichen in Silber am Band vom steirischen Blasmusikverband verliehen. Wir wünschen Nikolaus Primus alles Gute und viel Freude bei seiner neuen Herausforderung.

Wir freuen uns aber auch, dass Karin als Musikerin weiterhin ein Teil unseres Vereins bleiben wird.

Abschließend können wir nur noch einmal sagen: „DANKE KARIN!“

Auch eine Instrumentenübergabe stand am Programm. Zwei neue Pauken ergänzen jetzt unser Schlagwerk. Danke an die GRAWE Versicherung für das Sponsoring! Besonders hervorzuheben ist auch die großartige Leistung



Alfred Lenz, Florian Kainz, Karin Hofer und Fritz Pözl.

des Jugendorchesters, welches am Beginn des Konzertes drei Stücke spielte.

Weckruf 1. Mai

„Im Schritt Marsch!“, hieß es pünktlich um 7 Uhr am 1. Mai.

Unter Polizeibegleitung marschierten wir los zu unserer ersten Station bei

der Familie Posch vlg. Woaka, die uns schon mit Getränken und Würstl empfing. Nach der ersten Stärkung ging es mit den Bussen weiter nach Muggenau zur Familie Höfer. Dort wurden wir herzlich empfangen und bestens kulinarisch versorgt. Weiter ging es dann



Taktstockübergabe.

zu Franz Held auf den Sauberg und danach zum Schmuckstüberl. Von dort marschierten wir mit der Feuerwehr und der Landjugend zum Maibaumaufstellen am Schratlplatz. Trotz kurzem Regenschauer stand der Maibaum bald und wir konnten den Tag noch gemütlich am Schratlplatz ausklingen lassen.

Vielen Dank an alle Gastgeber für den netten Empfang und die Verköstigungen!

Erstkommunion und Firmung

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder den Einzug unserer Erstkom-



Weckruf zum 1. Mai.



Zu Ostern

munionkinder musikalisch gestalten. Bei herrlichem Wetter durften wir ein paar Märsche zum Besten geben und waren dann zu Getränk und Würstl in die Schutzengelhalle eingeladen. Den Einzug der Firmlinge durften wir gemeinsam mit dem Musikverein St. Nikolai i.S. spielen. Es war uns eine besondere Ehre, dass auch Bischof Krautwaschl vor Ort war.

Fronleichnam

„Zu Fronleichnam hat's schens Wetter“. Diese alte Bauernregel hat sich bewahrt und wir durften bei Sonnenschein die Messe und auch die Prozession zu den schön geschmückten Altären musikalisch umrahmen. Anschließend konnten wir uns noch bei der Agape stärken, denn direkt danach ging es für uns auf den Sportplatz um für die Marschwertung zu üben.

Marschwertung Gabersdorf

Im Mai hörte man in Heimschuh öfters Blasmusik. Grund dafür waren die intensiven Proben für die Marschwertung in Gabersdorf am 1. Juni. Heuer traten wir in der Leistungsstufe C an. Das heißt, dass der Verein ver-

schiede Figuren in einer bestimmten Reihenfolge vor einer Jury marschieren muss. Diese waren: Halten im klingenden Spiel, Schwenkung, Reihenabfall, Abreißen mit akustischem Zeichen, Halten und Abtreten. Die Proben dafür leitete unsere Stabführerin Marlen Perstel. Dank ihres Engagements konnten wir fantastische 90,24 Punkte erreichen. Eine grandiose Leistung, auf die wir sehr stolz sind!

35 Jahr Feier Marktmusik Wagna

Am 8. Juni feierten wir gemeinsam mit der Marktmusik Wagna ihr 35-jähriges Bestandsjubiläum. Zahlreiche Vereine spielten auf. Gefeierte wurde unter Freunden bis spät in die Nacht.

35 Jahre MMK Wagna



Nikolaus Primus und Marlen Perstel.

Gratulation

Alles Gute zum 25. Geburtstag wünschen wir unserem Posaunisten Pascal Schimautz. Herzlich gratulieren dürfen wir auch unseren unterstützenden Mitgliedern Johann Heinisch zum 75er, Anneliese Koppin zum 75er, Karl Posch (Tiran) zum 75er, Josef Resch zum 75er, Anton Oblak zum 70er und Gerhard Knippitsch zum 65er. Auch Alois Krammer dürfen wir nochmals zum 70. Geburtstag gratulieren und bedanken uns für die Einladung zum Gasthaus Schneeberger nach dem Geburtstagsständchen. Wir bedanken uns bei dir für dein großes Engagement für unseren Verein!



Marschwertung.

Termin-Vorschau für das zweite Halbjahr

Was bei uns im Sommer natürlich nicht fehlen darf, ist ein Schratlkonzert. Der **Dämmerchoppen** findet heuer am **4. Juli am Schratlplatz** statt. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Zuhörer!

Am **1. September** dürfen wir wieder das Schutzengelifest veranstalten – ein Fixtermin für alle Heimschuher!

Einmal im Jahr gibt es ein **Bezirksmusikfest**, bei dem alle Musikvereine aus dem Bezirk Leibnitz und darüber hinaus zusammenkommen und gemeinsam musizieren. Heuer findet das Fest am **7. September** in Oberhaag statt.

Ein Pflichttermin für alle Blasmusikbegeisterte!

**Holzbau
WATZ e.U.**

Sulmtalstraße 4
8451 Heimschuh
Tel.: +43(664) 4426699
Büro: +43(3452) 75965

www.holzbau-watz.at



Freiwillige Feuerwehr Heimschuh präsentiert die

● Alarmübung Fresing

Am 16. März hatten die Feuerwehren Heimschuh und Fresing-Kitzeck gemeinsam eine Übung. „T10-Eingeklemmte Person“ lautete das Alarmstichwort nach Abfrage des Einsatzbefehles bei Florian Steiermark. Folgende Szenarien ergaben sich:

Szenario I: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person - Pkw unter Traktor, Person eingeklemmt - Lenker und Beifahrer nicht mehr im Fahrzeug!

Pkw hat auf Anhänger ein leckgeschlagenes Gebinde mit Schadstoff geladen.

Szenario II: Der Lenker,



sowie der Beifahrer haben die Unfallstelle verlassen, sind in ein wegen Forstarbeiten gesperrtes Waldgebiet gelaufen und wurden von einem gefällten Baum getroffen und über eine Böschung geschleudert. Nach über zwei Stunden konnte der Befehl „Übungsende“ gegeben werden.

B15 – Industriebrand

Am 3. Mai wurde wieder fleißig geübt!

Es stand die monatlich anstehende Übung an.

Das Übungsszenario war ein Industriebrand beim Anwesen der Firma YART / Mandy Kainz.

Der Atemschutztrupp musste eine vermisste Person aus dem Gebäude und später sogar einen Kameraden befreien. Die Feuerwehr rückte mit fünf Fahrzeugen und über 40 KameradInnen aus. Bedanken möchten wir uns bei Mandy Kainz für das zur Verfügung stellen des Übungsobjektes und die Übernahme der Verpflichtung!

Alarmübung Abschnitt 7

Am 7. Juni gab es in Heimschuh kurz nach 18 Uhr Sirenenalarm. Grund dafür war der Übungseinsatzbefehl „B09 - Wald-Heckenbrand/westlich des



Übung 1

Landesweingutes Kitzeck“. Vorzufinden war ein großflächiger Waldbrand. Es wurden daraufhin von der Einsatzleitung die Feuerwehren Heimschuh und St. Andrä/Höch, ABI Dietmar Schmidt sowie die Drohneneinheit des BFV Leibnitz zur Unterstützung angefordert und auch die FF Pistorf nachalarmiert.

In der Zwischenzeit ging auch noch auf der L636 eine Mure ab.

Danach wurde noch ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gemeldet. Für den Einsatz mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurde das BLF-C Fresing – Kitzeck seitens der Einsatzleitung abkommandiert. Nach Rückmeldung „Menschenrettung erfolgt“ konnte auch „Brand aus“ gegeben werden.

Einsätze

In den letzten Monaten rückte die FF Heimschuh vermehrt zu Einsätzen aus. Hierbei wurden wir zu folgenden Einsätzen alarmiert:

- B13 – Wirtschaftsgebäudebrand in Obergralla
- Zwei T03 - Verkehrsunfälle (Fahrzeug- & Lkw Bergung)
- Unwetter (Schneeeinsätze & Baum-

bergungen)
B08 – Fahrzeugbrand (Traktor & Lkw)
Sowie technische Hilfeleistungen
Weiters wurde die Teleskoplader-Mannschaft nach den Unwetterereignissen Anfang Juni zur Unterstützung nach Deutschfeistritz gerufen.

Weitere Übungen & Tätigkeiten Branddienstleistungsprüfung

Am 23. März wurde die Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold durchgeführt.

Die Branddienstleistungsprüfung fand am Gelände des Rüsthauses statt. Das Bewerterteam mit Hauptbewerter BR d.F. Johann Bretterklierer und Bewerter OBI a.D Alfred Resch, HBI Franz Lierzer,



Übung - Szenario II.

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 0650 99 03 099
www.koschak.at



Industriebrand.



Übungen der letzten Monate



ABS Übung in Fresing-Kitzeck.

BM Michael Kickmaier führte die Bewertung der Gruppen durch. Die Feuerwehr Heimschuh trat mit einer Bronze, zwei Silber und zwei Goldgruppen an. Diese konnten die Branddienstleistungsprüfung in allen fünf Gruppen mit Bravour meistern. Nach Abschluss der Prüfung wurden die Abzeichen von Landesfeuerwehrrat Josef Krenn, ABI Dietmar Schmidt und Vizebürgermeister Karl Oswald überreicht.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei allen TeilnehmerInnen sowie bei den vielen Zuschauern.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei OLM d.V Werner Strohmaier der FF Oberhaag der uns bei der Prüfung als Teilnehmer unterstützt hat.

Einen besonderen Dank geht aber auch an unseren Löschmeister Patrick Ortler der sich wie schon in den Jahren zuvor die Zeit genommen hat, um unsere TeilnehmerInnen bestmöglich auf die BDLP vorzubereiten.

Palmsonntag

Unter der Leitung von unserem Jugendbeauftragten LM d.F Michael

Skarget und der Unterstützung der fleißigen Helfer wurden Palmbüschen für die Feuerwehrjugend gebunden. Die Feuerwehrjugend bedankt sich recht herzlich für die Spenden und der tollen Hilfe der Eltern. Am Palmsonntag wurden die gebundenen Büsche dann geweiht.

Maibaum aufstellen

Am 1. Mai durften wir gemeinsam mit musikalischer Umrahmung des Musikvereines, die Landjugend beim Maibaum aufstellen unterstützen.

Florianisonntagsmesse

Am 5. Mai besuchten rund 20 Kameraden der Feuerwehr die traditionelle Florianimesse in der Schutzengelkirche und gedachten dem Schutzpatron der Feuerwehrleute. Anschließend wurde im Rüsthaus bei Speis und Trank die Kameradschaft gepflegt. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei Ihren Kameradinnen für ihr Engagement.

FF-Leistungsabzeichen

Bereits in den letzten Monaten und Wochen trainierten die Kameraden für den Feuerwehrleistungsbewerb (FLA).



Funkleistungsabzeichen.

Dieser fand am 4. Mai in Verbindung mit dem Kameradschaftstreffen der Feuerwehrsenioren in St. Georgen an der Stiefing statt. Hierbei zeigte die FF Heimschuh ihr Können in der Wertungskategorie Bronze. Die Feuerwehr ist stolz auf die Leistung der KameradInnen und gratuliert zum Erfolg!



Fronleichnam

Das Fronleichnamfest ist ein Hochfest im Jahreskreis der katholischen Kirchen, mit dem die nach kirchlicher Lehre bleibende Gegenwart des als Sohn Gottes angesehenen Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird.

So fanden sich knapp 30 Kameradinnen und Kameraden am Kirchplatz zusammen, um gemeinsam das kirchliche Fest zu feiern.

Nachwuchsalarm

Wir gratulieren unseren Kameraden Sebastian Reich und seiner Frau Stefanie recht herzlich zum



Einsatz nach einem Unwetter.

Nachwuchs. Wir wünschen Euch viel Gesundheit und Alles Gute zu Dritt!

Feuerwehreneuzugang

Die Feuerwehr Heimschuh darf ein neues Feuerwehrmitglied begrüßen: Christian Zöhler. Lieber Christian! Die FF Heimschuh freut sich über dein freiwilliges Engagement und wünscht GUT HEIL!



ERINNERUNG:

Am 13. Juli 2024 veranstalten wir wieder einen Fetzenmarkt. Ebenso gibt es am Freitag, 12. Juli ab 18 Uhr ein Pre-Opening mit DJ Reini. Gesammelt wird von Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Heimschuh

13. Juli 2024

Beginn ab 7:00 Uhr
Grillabend ab 18:00 Uhr
Ort: Bauhof Heimschuh

Wir freuen uns, Sie zu unserem Fetzenmarkt recht herzlich einladen zu dürfen!



Seniorenverein Heimschuh auf großer Ausflugsfahrt



● **Gratulation**
Der Seniorenverein Heimschuh gratuliert ganz besonders folgenden Mitgliedern zu den jeweiligen Geburtstagen:

**Frau Inge Primus (80),
Frau Johanna Stani
(75), Frau Maria Schwab
(75),
Herr Alois Krammer (70)
und
Frau Aurelia Hammer
(80).**

Alles Gute und viel
Gesundheit für die
Zukunft!

Auf großer Ausflugsfahrt

Unser Ausflug am 10. April ging auf die Burg Güssing die auf einem steilen Porphyrykegel im Zentrum der Stadt Güssing im Burgenland steht. Sie geht auf eine hölzerne Wehranlage aus dem Jahr 1157 zurück und ist damit die älteste noch erhaltene Buranlage des Burgenlandes. Historische Bedeutung erlangte sie 1459, als sich dort unzufriedene ungarische Magnaten versammelten und Kaiser



Geburtstagskinder von oben: Aurelia Hammer, Inge Primus, Johanna Stani, Maria Schwab und Alois Krammer.



Im Lebenspark Raaba.

Friedrich III. zum Gegenkönig von Matthias Corvinus wählten. Die Burg wurde 1524 zum Stammsitz der Familie Batthyány und war im 16. Jahrhundert durch das Wirken des Botanikers Carolus Clusius und des Buchdruckers Johannes Manlius ein wichtiges kulturelles Zentrum. Das markante Wahrzeichen der Region wird heute als Museum und für Veranstaltungen – wie der Burgspiele Güssing – genutzt. Der Ausflug war sehr schön und lehrreich. Zum Abschluss ging es zur Mostschenke Waldhüter nach Heimschuh.

Der Ausflug am 8. Mai ging

nach Grambach - Lebenspark nach Raaba. Der „Lebenspark 2000“ wurde im August 2020 in „Lebenspark Raaba-Grambach“ umbenannt. Der im Ortsteil Raaba entstandene Park entstand aus dem ehemaligen "Böhmergarten" und im Zusammenschluss mit dem Garten der „Fleckgründe“. Der nunmehrige Lebenspark Raaba-Grambach in der Marktgemeinde Raaba ist ein wahres Juwel und ein beliebter Ort um etwas Auszuspannen und auf einer der vielen Bänke zu rasten. Die Gesamtfläche des derzeitigen Parkgeländes hat ein Flächenausmaß von rund 11.000 m² und bietet eine Vielzahl von versteckten Plätzen zum Verweilen. Das Parkareal liegt direkt im Ortszentrum von Raaba. Das Marktgemeindefam und die Ortskapelle schließen nach Norden hin das Parkgelände, die Landesstraße Graz - Hausmannstätten L 370 nach Osten, die neuerbaute Böhmergrundsiedlung nach Westen, der



Auf der Burg Güssing.



Mit großem Interesse nahmen unsere Mitglieder am Ausflug zum ORF Landesstudio teil.



Raababach und das Feuerwehrzentrum nach Süden hin die Parkgrenzen. Der Abschluss war beim Buschenschank Purkart-Kolb.

Der Ausflug am 5. Juni ging in das ORF-Zentrum nach Graz. Das Landesstudio Steiermark befindet sich in der Marburger Straße 20 in Graz. In den Jahren 1978 bis 1981 entstand in Graz-St. Peter gleich neben dem alten Rundfunkgebäude das neue Landesstudio nach den Plänen von

Architekt Peichl. Es war eine sehr lehrreiche Führung danach ging es zum Buschenschank Großschmidt nach Ragnitz.

Die Würstelparty mit Musik des Seniorenverein Heimschuh war ein voller Erfolg. Es gab Weißwurst, Käsekrainer, Braune und noch einige weitere Würstchen. Auch für Kaffee und Kuchen war gesorgt. Der Seniorenverein Heimschuh möchte sich beim Gasthaus Schneeberger für die



Würstelparty am Schratlplatz.

Bereitstellung der Schratlhütte sowie auch bei der Familie Adam recht herzlich bedanken.

Die Würsteln würden beim Posch-Woaka gekauft und waren wie immer hervorra-

gend. Der Seniorenverein Heimschuh möchte sich bei den vielen Gästen bedanken, wir haben uns darüber sehr gefreut.

Todesfall

Frau Maria Jausner ist verstorben, unser aufrichtiges Beileid den Hinterbliebenen!

Ihr
Seniorenverein

CITIES

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf deinem Smartphone.

1. Lade dir CITIES in App Store einfach kostenlos herunter
2. Gehe deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort
3. Gewähre! Gestatte Site diese E-Mail-Adresse in deinem Posteingang
4. Gib deine Namen & Geburtsdatum ein um alle Funktionen nutzen zu können
5. Verbinde dich mit deiner Stadt/ Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen
6. So einfach hat du alle Infos, News & Events auf dem Blick - immer & überall!

Wir sind Teil von CITIES! WWW.CITIESAPP.COM/HEIMSCHUH

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB

Webereg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Prüfstelle

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at



Kameradschaftsbund

● Generalversammlung

Der OV-Heimschuh lud am 7. April seine Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung. Obmann Bürgermeister Alfred Lenz begrüßte die anwesenden Mitglieder, Obfrauen und Obmänner oder die Vertretungen der geladenen Ortsvereine. Nach dem Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Kameraden folgten die Berichte des Schriftführers und des Kassiers. Nach der Entlassung des Kassiers und des Vorstandes folgte der Bericht des Obmannes. Obmann Bürgermeister Alfred Lenz bedankte sich

bei allen für die gute Zusammenarbeit im Ortsverband und berichtete auch ausführlich über zukünftige Vorhaben der Gemeinde Heimschuh.

Während der Neuwahl des Vorstandes übernahm Bezirksobmann-Stv. August Skoff den Vorsitz und ließ über die Kandidaten, da es nur eine Liste gab, mit Handzeichen abstimmen. Die nachfolgenden Kameraden wurden einstimmig gewählt.

Zum **Obmann** gewählt wurde wieder **Bürgermeister Alfred Lenz**.



Ehrenobmann Johann Stani erhielt vom ÖKB eine Dankesurkunde für seine langjährigen Verdienste.

Es folgen

1. Obmann-Stv.:

Johann Moitz

2. Obmann-Stv.:

Willibald Zöhler

Schriftführer: Oliver

Schimautz

Schriftführer-Stv.:

Franz Reinprecht

Kassier: Alois Krammer

Kassier-Stv.

August Rudorfer

Dem Vorstand, der alle 4 Jahre zu wählen ist, gehören auch die Kontrollorgane (Kassaprüfer) an. Es sind dies Kurt Moitz und Gerald Richter. Funktionäre des Vereins wie Fahnenoffizier oder Kommandant werden vom Vorstand bestellt.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. August Skoff überbrachte Grüße vom Bez.-Obmann Robert Narath und brachte eine Zusammenfassung der Geschehnisse des Bezirksverbandes.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Generalversammlung von Obmann Bgm. Lenz beendet. Der Verein bedankt sich für die gespendete Jause vom Selbstvermarkter Posch/Woaka.

Gratulationen

Der Verein gratuliert Frau Johanna Reinprecht, Frau Anni Hartlieb und Herrn Johann Krammer zum 80. Geburtstag, Frau Frieda Friedl, Frau Maria Schwab, Herrn August Rudorfer und Herrn Willibald Prasser zum 75. Geburtstag und Herrn Alois Krammer zum 70. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Kassier Alois Krammer ein 70-er

Eine Anzahl von Funktionären des ÖKB Heimschuh wurde zu einer Feier geladen und gratulierten zum 70-er.

Obmann Bgm. Lenz überreichte unserem Jubilar eine Urkunde und ein Geschenk und bedankte sich für seinen Einsatz als Verantwortlicher für die gesamte Elektrotechnik bei den Veranstaltungen des ÖKB und bittet weiter um seine Unterstützung. Der Verein bedankt sich für die Einladung und wünscht ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.



HARTLIEB
Ölmühle

*Sommerzeit =
Paradeiserzeit*

Probieren Sie den beliebten Klassiker Tomate-Mozzarella doch mal mit dem MOHNÖL von der Ölmühle Hartlieb - Sie werden begeistert sein!





Ölmühlmühle Hartlieb GmbH
8451 Heimschuh, Mühlweg 1, +43 3452 82551
www.hartlieb.at

**SÜD-
STEIERMARK**



Tennisverein Heimschuh

● Meisterschaftsbetrieb in vollem Gange!

**Liebe Tennisfreunde!
Liebe Heimschuherinnen und Heimschuher!**

Die steirische Sommermeisterschaft 2024 ist in vollem Gange und es zeichnen sich bereits erste Erfolge ab!

Die erste Damenmannschaft rund um Mannschaftsführerin Anna Knippitsch kämpft am 15. und 16. Juni in Bruck an der Mur erneut im „Final 4“ um den Meistertitel in der höchsten steirischen Spielklasse. Die zweite Damenmannschaft in der 1. Klasse kämpft heuer um den Klassenerhalt. Die erste Herrenmannschaft rund um Nikolaus Primus befindet sich derzeit auf dem vierten Tabellenplatz und liegt somit gut im Mittelfeld. Die übrigen Herrenmannschaften spielen in der 3. und 4. Klasse und belegen zurzeit jeweils den dritten Platz.

Auch unsere Seniorenmannschaften waren in den letzten Wochen aktiv. Die Herren in den Altersklassen 55+ und 60+ befinden sich im vorderen Spitzenfeld, die Herren 45+ und 65+ halten sich im Mittelfeld. Die Damen 35+, 55+, 60+ und 65+ konnten ebenfalls bereits gute Erfolge erzielen.

Im Jugendbereich stellt unser Verein in der diesjährigen Meisterschaft

acht Mannschaften. Hier geht es darum, sich mit gleichaltrigen SpielerInnen zu messen und dabei Matchpraxis zu sammeln. In dieser Saison wurden bereits mehrere Siege verzeichnet, wobei immer der Spaß am Spiel und die Leidenschaft für den Sport im Vordergrund stehen.

Nach Ende der Sommermeisterschaft beginnt für viele aktive SpielerInnen die Turniersaison. Neben den Turnierserien des Styrian Grand Slam bzw. der Uhrturm-Trophy finden auch heuer wieder die „UTC Heimschuh Sport Überbacher Open“ statt, die schon seit Jahren einen fixen Bestandteil der heimischen Turnierlandschaft bilden. Wir rechnen wieder mit zahlreichen Anmeldungen und einem reibungslosen Turnierablauf – diesmal hoffentlich ohne Hochwasser.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Tennisspielerinnen und Tennisspielern einen schönen und vor allem verletzungsfreien Sommer.

Termin-Vorschau

UTC Heimschuh Sport Überbacher Open

27. Juli bis 4. August
Das Organisationsteam freut sich, Sie als SpielerIn oder ZauscherIn in dieser Woche auf der Anlage begrüßen zu dürfen!



Voll im Meisterschaftskampf: Oben die Damen und unten die Herren aus Heimschuh.



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.



Jede Menge Spaß am Spiel haben die jungen Talente unseres Fußballvereines bei den Spielen und im Training.

Fußballverein: Saisonrückblick und Vorschau auf die

Die Kampfmannschaft beendete die Saison 2023/24 auf dem hervorragenden fünften Tabellenplatz. Nach einem durchwachsenen Herbst mit nur 13 Punkten lief es im Frühjahr nahezu perfekt. Aus 13 Spielen konnten nicht weniger als 10 Siege eingefahren werden und mit 43 Punkten war die Saison hervorragend. Das Trainerteam um Trainer Christopher Marat und Co-Trainer Stefan Matic hat im Frühjahr einige taktische Veränderungen durchgeführt und den Kader auf den richtigen Positionen verändert, sodass dieser Erfolg möglich geworden ist. Vor allem unser sportlicher Leiter Stefan Taucher hat

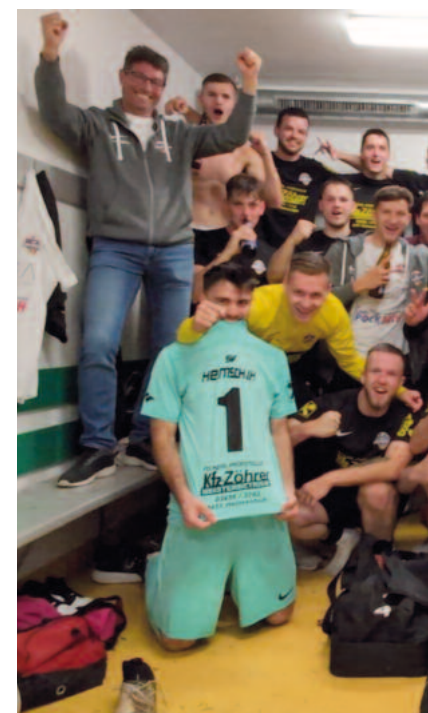
mit viel Gespür aus einem guten Team im Herbst mit einigen Veränderungen in der Winterpause eine homogene ausgeglichene Mannschaft zusammengestellt. Mitverantwortlich dafür war aber auch die Rückkehr unseres Kapitäns „Urgestein Johann „Honne“ Lanzl, der nach seiner schweren Kreuzbandverletzung sofort wieder in die Spur gefunden hat und mit seinen Toren einen großen Beitrag zum Erfolg in Frühjahr geleistet hat. Auch mit Maximilian Körbler und Raphael Oswald kehrten einheimische Leistungsträger in das Team zurück die unserer Mannschaft richtig gutgetan haben. Mit den

restlichen Neuverpflichtungen hat es unser Team im Frühjahr geschafft jeden Gegner zu fordern und bei jedem Spiel auf Augenhöhe zu sein. Für die neue Saison 2024/25 haben die sportlichen Verantwortlichen bereits einen Großteil der Mannschaft zusammengehalten und werden punktuelle Veränderungen vornehmen. Als Zielsetzung hat man sich die Top drei vorgenommen und das ist mit den gezeigten Leistungen und der Entwicklung der Mannschaft durchaus ein realistisches Ziel. Bereits Ende Juni startet die Vorbereitung und man darf mit viel Optimismus in die neue Saison blicken.

Auch im Jugendbereich konnte die Saison erfolgreich beendet werden. Die JSG Heimschuh Kitzack hat mit drei Mannschaften im Kinderbereich (U7, U9 und U10) teilgenommen. Beide Heimturniere (April Fresing/Mai Heimschuh) waren ein großer Erfolg. Ein großer Dank ergeht an das gesamte Trainerteam der Kinder-Mannschaften Christian Anderhuber sowie Markus und Michael

Adam für die tollen Leistungen und die Arbeit im Frühjahr.

Auch bei der Challenge von Servus TV „Beweg dich Schlau“ war unser Verein mit dabei. Beim Qualifier in Fresing waren über 40 Kinder mit dabei. Beim Landesfinale in Köflach Anfang Juni reichte es leider nicht für das Bundesfinale aber das Trainerteam von Beweg dich Schlau rund um Christian Anderhuber und Ana Damian hat die Kinder



Massage | Kahl-Healing | Fußpflege | Kosmetik



Iris Herzog-Forster
 Sonnenweg 1
 A-8451 Heimschuh
 +43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
 www.body-face-soul.at



Die zukünftigen Fußballstars üben fleißig.



nächste Saison

gut vorbereitet und wird auch beim nächsten Mal bei diesem Event wieder mit dabei sein.

Jugendfußball

Im Jugendbereich haben wir auch mit einer U13 in einer Spielgemeinschaft mit Großklein an der Meisterschaft erfolgreich teilgenommen. Unser Jugendleiter Helmut Hirschmann hat mit seinem Trainerkollegen aus Großklein im Herbst die Vorrunde überlegen

gewonnen und im Frühjahr reichte es dann immerhin zum Vizemeistertitel. Eine großartige Leistung unseres Teams. Die Zusammenarbeit wird auch in der neuen Saison fortgesetzt. Im Kinderbereich bedanken wir uns herzlich bei Christian Anderhuber der leider aus privaten Gründen seine Trainerkarriere vorläufig beenden wird. Danke für vielen tollen und schönen Jahre. Sein Nachfolger wurde mit Rene Kosjak bereits gefunden der die Kinderteams (geplant U9 und U10) in die neue Saison als Trainer führen wird. Unser Jugendleiter Helmut Hirschmann wird zusammen mit seinem Team versuchen im nächsten Jahr wieder viele Spieler(innen) zum Verein zu bringen und es würde uns freuen, wenn sie sich bei unserem Jugendleiter melden würden (+43664/88181806).

Abschließend möchte ich noch einen kleinen Ausblick auf die Vereinsstruk-

tur geben. Die Vereine SV Heimschuh und SV Kitzeck haben sich zusammen mit beiden Gemeinden entschlossen ab 1. Juli 2024 einen gemeinsamen Weg zu gehen und der Verein wird sich neu ausrichten. Die Bündelung der Kräfte soll dazu führen, dass wir mit dem neuen Konzept sowohl im Kampfmannschafts- als auch Jugendbereich stärker werden und die gemeinsamen Sponsoren, Förderer, Gönner, Gemeinden und Funktionäre noch besser und effizienter einsetzen können. Nähere Informationen über die Neuausrichtung des Ver-

Raiffeisenbank Heimschuh



eines folgen in der nächsten Ausgabe. Abschließend ein herzlicher Dank an alle Funktionäre, Sponsoren, Freunde und Gönner des Fußballsports die dem SV Raiffeisen Heimschuh im abgelaufenen Spieljahr unterstützt haben.

In diesem Sinne wünschen wir allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern sowie allen Jugendspielern und deren Eltern einen schönen Sommer und bei hoffentlich schönem Wetter gute Erholung.

**Ihr Obmann
Walter Pressnitz**

Saisonabschluss der Kampfmannschaft.



Energieberatung in der Steiermark 2024

	Umsetzungsbonus
	Beratung gegen Energiearmut
	Energieberatung (Telefon/Besuch/CO2-You-Off)
	Vor-Ort-Gebäudecheck (für 10- und Zweifamilienhäuser)
	Vor-Ort-Gebäudecheck (für Mehrfamilienhäuser/OCES ohne von Gemeinden/NOES zu verwirklichtem Gebäuden)

Ich lade Energieberatung Service
0316/877-3955

Das Land Steiermark



WIR LÄSST UNS ALLES ERREICHEN.

Zwei sehr erfolgreiche Raiffeisenbanken multiplizieren ihre Kräfte und gehen ab Sommer in eine gemeinsame Zukunft. Die Verschmelzung der Raiffeisenbanken Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian und Wildon-Preding wurde in den beiden Generalversammlungen mit einem klaren, zukunftsorientierten Zugang jeweils einstimmig von den Mitgliedern auf breiter Basis beschlossen.

Die Vision dieser wirtschaftlich bedeutenden Raiffeisenregionalbank wurde von den zukünftigen Vorstandsdirektoren Sepp Muchitsch, Hans-Peter Posch und Rupert Tischler eindrucksvoll erläutert. Die Spitzenfunktionäre Dr. Karl Prack (Wildon-Preding) und Hans Schwarz (Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian) übergaben an das Führungsteam im neuen Aufsichtsrat Bgm. Peter Neger, Peter Musger und Hubert Schwarzbauer. Viele ehrenamtliche Funktionäre beider Raiffeisenbanken wurden vom Raiffeisenverband mit Ehrungen ausgezeichnet.



Viele Kennzahlen brachten die Kunden und Mitglieder bei den anwesenden Generalversammlungen zum Staunen:

- Starke Bilanzsumme von € 1,17 Mrd.
- Positive Eigenmittelausstattung von 28,47 % (Erfordernis: 14,2 %)
- Rund 40.600 Kunden
- Gewährte Ausleihungen von € 925 Mio.
- Anvertraute Einlagen von € 900 Mio.

Diese, auf höchstem Niveau regional verwurzelte, zukünftige Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon zählt 40.000 Kundinnen und Kunden. Spürbar ist diese Raiffeisenbank in 13 Bankstellen in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg, das Haupttätigkeitsgebiet erstreckt sich über 18 politische Gemeinden. Somit ist diese von großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung in der Region Südsteiermark.

Stolz ist man darauf, attraktiver Arbeitgeber für 140 Mitarbeiter zu sein. Allein heuer finden zahlreiche neue Mitarbeiter einen wichtigen, regionalen Arbeitsplatz in dieser neuen Raiffeisenbank. Besonders dankbar ist man für die hochwertige Qualität im Tun der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen, Abteilungen und Bankstellen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon.

Allen Feuerwehrkommandos wurde nochmals für ihr Ehrenamt gedankt, die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian stellte sich schon 2023 mit einer großzügigen Spende, als Wertschätzung für die Unwettereinsätze, ein. Das soziale Raiffeisen-Herz wird auch heuer durch die Unterstützung des „Steirer mit Herz“ Festes in St. Johann i.S. – organisiert von Marcel Resch, bestätigt. Es wurde ihm einen Scheck für sein großes Engagement in unserer Region überreicht.

